

Thema: Prater Wien

Autor: ALEX SCHÖNHERR



◀ Dieses Antriebsrad im Motorraum will Müllner zehn Minuten lang mit beiden Armen ankurbeln und so das Riesenrad bewegen.

130 Kilo gegen 480 Tonnen ● Weltrekordversuch im Prater

# Extremsportler: „Drehe Wiener Riesenrad mit meinen Muskeln“

**Einen Panzer hat er schon über den Heldenplatz gezogen, und auf seinen Schultern ist ein Hubschrauber gelandet, aber nun legt sich Franz Müllner die Latte extrem hoch: „The Austrian Rock“ will das Riesenrad im Prater drehen – rein mit Muskelkraft. Der Weltrekordversuch bildet den Abschluss des Wiener Wiesn-Fests am 6. Oktober.**

Das Duell lautet 130 Kilo (Müllner) gegen 480 Tonnen. Die kräftigen Antriebsmotoren des Wahrzeichens werden abgestellt, die Keilriemen

VON ALEX SCHÖNHERR

ausgehängt. Dann wird der Salburger im Maschinenraum das entsprechende Speichenrad mit beiden Armen ankurbeln.

Zehn Minuten lang. Unter ständiger Aufsicht eines Arztes und gefilmt von einem Kamerateam, das das Spektakel auf eine große Leinwand auf den Vorplatz überträgt. „Das Schwierigste ist der Start.

Dass sich das Rad überhaupt zu drehen beginnt“, so der Muskelprotz zur „Krone“. Rennt das Werk, dann ist der Rest eine Sache von Ausdauer, Konzentration und mentaler Stärke, meint der Extremsportler (43).

Die Aktion hat auch einen sozialen Aspekt, eine hilfsbedürftige Familie wird unterstützt. Spender können bei Gewinnspielen mitmachen. Sponsoren haben Preise ausgelobt. Etwa werden Gewinner in der Gondel sitzen, wenn „The Austrian Rock“ das Riesenrad bewegt. Schon zum Auftakt der Wiener Wiesn will Müllner für Fuore sorgen, wenn er einen Turm von Bierkrügen stemmt. Infos auf [www.muellnerfranz.at](http://www.muellnerfranz.at) sowie bei Projektleiter Wolfgang Bauer: [riesenrad2013@chello.at](mailto:riesenrad2013@chello.at)